

# Ganzkörperbadeanzug Grundschülerin

bei

islamischer

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 18. Juni 2021 20:35**

...weil es kein "Scheinargument" ist.

Außerdem halte ich persönlich *jegliche* Bade"kleidung" für Quatsch, und in einer sinnvoll sozialisierten Gesellschaft wäre sie das auch (Kleidung ist wenn ein Schutz vor Kälte, Hitze oder gefährlichen Substanzen, jeglicher anderer Effekt ist lediglich "anerzogen" und mMn nicht relevant). Mag radikal klingen, aber strenggenommen sind wir doch ein Gymnasium, oder? Griechen an die Front...

ich sehe es als die falsche "Message" an, wenn einerseits doch Freiheit vor irgendwelcher Unterdrückung vermittelt werden soll, und auch klar sein muss, dass ein Körper weder etwas schlimmes noch anrüchiges ist, was man denn verstecken müsste - ob du es glaubst oder nicht, aber selbst- und körperbewusste Kinder werden aus genau dem Grunde idR nicht zu "Opfern" irgendwelcher gestörter Individuen. Und da ist das befürworten solcher unsinniger Verkleidungen kontraproduktiv.

Ich kenne übrigens eine ganze Reihe Muslimas,, die das durchaus ähnlich sehen. die auch wissen, dass der Koran ein Kopftuch lediglich zum Gebet andnet, und sonst nicht. Und wenn jetzt kommt "du kennst ja nur Shiiten" - ja sind das denn keine Moslems? Abgesehen davon - nicht nur. Nur mehrheitlich.

ich verweise da immer wieder auf diesen mMn sehr niedlichen Cartoon:

[Kopftuch\\_Islam\\_Nudismus\\_Schule.jpg](#)